

Erfolgreicher (theorieentlasteter) Abschluss der Mittelschule über die Praxisklasse an der Mittelschule Oberhaching

Kurzinformation zum Überblick

In der Praxisklasse werden Schülerinnen und Schüler mit besonderen Lern- und Leistungsrückständen besonders gefördert und erwerben durch die besondere Form von Unterricht und beruflicher Praxis vertiefte Kompetenzen und erweitern ihr schulisches Wissen um berufliche Kenntnisse.

Schülerinnen und Schüler, die mindestens in der 8. Jahrgangsstufe sind und die eine Praxisklasse besuchen, haben die Möglichkeit, den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule als ersten allgemeinbildenden Schulabschluss nach Jahrgangsstufe 9 mit dem Bestehen einer theorieentlasteten Abschlussprüfung zu erlangen.

Schülerinnen und Schüler, die in der Jahrgangsstufe 9 eine Übergangsklasse besuchen, können mit Hilfe einer theorieentlasteter Prüfung den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule erwerben.

Schulrechtliche Situation

Dieser erfolgreiche Abschluss der Mittelschule in der Praxisklasse (§ 57 MSO) wird allein durch eine Abschlussprüfung erreicht, die im Vergleich zum erfolgreichen Abschluss der Regelklasse theorieentlastet ist. Leistungsergebnisse im Jahresfortgang der Praxisklasse finden keinen Niederschlag.

Die Prüfung umfasst

1. im Fach Deutsch einen schriftlichen und einen mündlichen Teil,
2. im Fach Mathematik einen schriftlichen Teil,
3. im Fächerverbund Arbeit-Wirtschaft-Technik, Geschichte/Sozialkunde/Erkunde und Physik/Chemie/Biologie insgesamt einen schriftlichen Teil,
4. eine Projektprüfung aus Arbeit-Wirtschaft-Technik.

Die Prüfungsaufgaben werden von der Schule gestellt. Die Arbeitszeit beträgt

- im Fach Deutsch 90 Minuten (75 Minuten für den schriftlichen, 15 Minuten für den mündlichen Teil),
- im Fach Mathematik 60 Minuten und
- in der schriftlichen Prüfung aus dem Bereich Arbeit-Wirtschaft-Technik, Geschichte/Sozialkunde/Erkunde und Physik/Chemie/Biologie 45 Minuten;
- für die Projektprüfung in Arbeit-Wirtschaft-Technik ist eine angemessene Prüfungszeit vorzusehen.

Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn die Durchschnittsnote 4,0 oder besser beträgt. Die Durchschnittsnote errechnet sich aus der Summe der Noten aus den vier Prüfungsteilen, wobei die Note der Projektprüfung doppelt zählt; das Ergebnis der Notensumme wird durch die Zahl 5 geteilt.

Schülerinnen und Schüler, die die Abschlussprüfung bestanden haben, erhalten ein Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss der Mittelschule.

Schulpädagogische Hinweise

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat festgestellt, dass sich in der Vergangenheit gezeigt habe, dass Absolventen der Praxisklasse in hohem Maß berufliche Anschlussangebote erhalten und diese erfolgreich nutzen.

Um die erworbenen Fähigkeiten zu zertifizieren, die durchaus mit den Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler der Regelklasse nach Vollendung der Jahrgangsstufe 9 vergleichbar sind und um die Schülerinnen und Schüler der Praxisklasse mit einem Abschluss noch gezielter beim Übergang in die Arbeits- und Berufswelt unterstützen zu können, wurde die theorieentlastete Prüfung zum Erwerb des erfolgreichen Abschlusses der Mittelschule am Ende der Praxisklasse entwickelt.